



Johannesbrief

der Katholischen Pfarrgemeinden
Christi Geburt und St. Johannes vor dem Lateinischen Tore
Köln-Bocklemünd/Mengenich

Advent /Weihnachten 2025

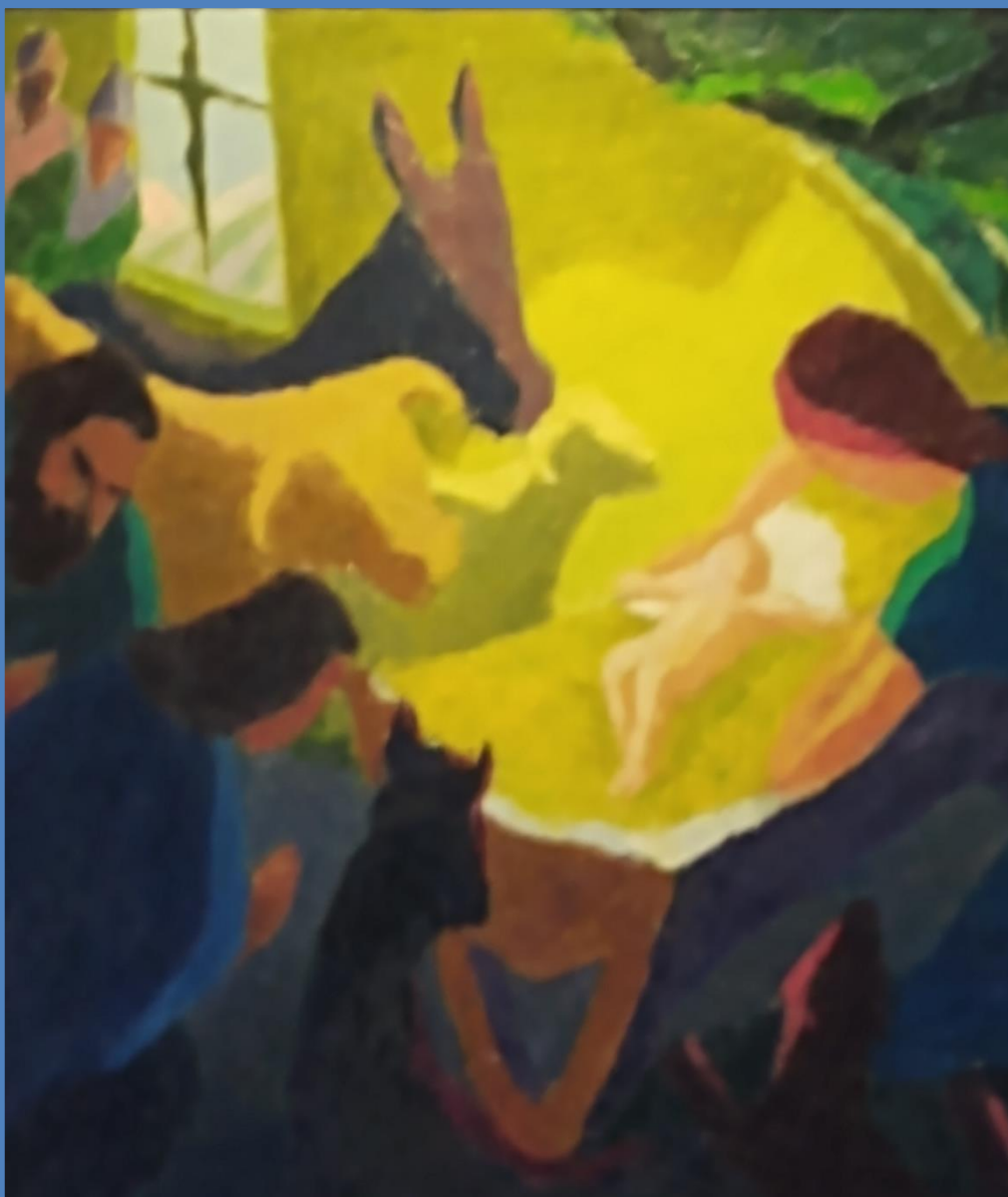


Foto: Christoph Blumenthal

Liebe Leserin, lieber Leser!

Im letzten Johannesbrief haben wir darüber berichtet, dass in der Pastoralen Einheit Köln-Ehrenfeld, zu der auch unser Seelsorgebereich Bocklemünd-Mengenich und Vogelsang gehört, tiefgreifende Veränderungen stattfinden.

Nach der Verabschiedung der Patres Piotr Piatek und Axel Koop vom Orden der Michaeliten im August, über den wir auf Seite 9 berichten, stellen wir Ihnen nun auf Seite 3 das neue Seelsorgeteam unter der Leitung von Pfarrer Michael Ottersbach vor, das seit September auch in unseren beiden Gemeinden Christi Geburt und St. Johannes vor dem Lateinischen Tore tätig ist.

Einige Messdiener aus unserem Seelsorgebereich konnten den neuen Kaplan Carlo Cincavalli schon ganz persönlich bei der diesjährigen Romwallfahrt der Messdiener kennenlernen und teilen ihre Eindrücke auf Seite 15 mit uns.

Wie gewohnt berichten wir über Veranstaltungen und Gruppierungen in unseren Gemeinden und auch ein kölscher Beitrag von Ingrid Weyers darf nicht fehlen.

Besonders ist noch zu erwähnen, dass wir in diesem Jahr die Aktion der Adventsfenster in Kooperation mit dem Bürger-schaftshaus durchführen, wodurch sich einerseits das Angebot vergrößert, sich aber auch an einigen Tagen Überschneidungen ergeben haben. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Ich wünsche Ihnen in der Adventszeit auch Augenblicke der Ruhe, ein segensreiches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und alles Gute im kommenden Jahr

Ihr

Christoph Blumenthal



Aus dem Inhalt

S. 3	Unser Seelsorgeteam	S. 12	Sternsinger, Neujahrsempfang und Brezelschießen
S. 4	Öffnungszeiten der Pfarrbüros, Information zum Datenschutz	S. 13	Abschied der Patres
S. 5	Grußwort	S. 14	Katholische Öffentliche Bücherei
S. 6	Geburtstage	S. 15	Messdienerwallfahrt nach Rom
S. 8	Hochzeiten, Taufen, Unsere Verstorbenen	S. 16	Ungeräächte Barbara
S. 9	Weihnachtsbasar	S. 17	Neue Wippe in der Kita Christi Geburt
S. 10	Gottesdienste in der Weihnachtszeit	S. 18	Wussten Sie schon, dass...?
S. 11	Kirchenmusik im Advent und in der Weihnachtszeit	S. 19	Kinderseite
		S. 20	Atemholen im Advent

Impressum:

GKZ 115-056 2/25 58. Jahrgang

Katholische Pfarrgemeinden Christi Geburt und St. Johannes vor dem Lat. Tore, Köln-Bocklemünd/Mengenich, Wilhelm-Löhrs-Platz 4 und Venloer Straße 1228, 50829 Köln.

Redaktion:

Rita Baßmann
Birgit Blumenthal
Christoph Blumenthal
Rolf Heinemann
Andrea und Helmut Holzem

Kinderseite:

Isabelle Wehling

Verantwortlich i. S. d. Pressegesetzes:
Pfr. Michael Ottersbach

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Krupp-Druck Sinzig, Auflage 1.900
Kostenlose Verteilung durch Ehrenamtliche.

Der Johannesbrief im Netz unter
seelsorgebereich-bmv.de

Unser Pastoralteam im Pfarrverband



Michael Ottersbach
Leitender Pfarrer



Doris Dung
Pastoralreferentin
Telefon: 0221 95 35 505



Klaus Thranberend
Pfarrvikar
Mobil: 0179 1365538



Ute Freisinger-Hahn
Pastoralreferentin
Mobil: 0162 3627812



Jinto Jacob
Kaplan
Mobil: 0151 72872707



Stephan Matthey
Gemeindereferent
Telefon: 0221 95 65 20 20



Carlo Cincavalli
Kaplan
Mobil: 0151 74560122



Wolfgang Wolf
Gemeindereferent
Mobil: 0152 01642317



Horst Eßer
Diakon
Mobil: 0151 18944427



Lina Orrego
Engagementförderin
Mobil: 0176 21543069



Tobias Wiegmann
Diakon

Jedes Mitglied des Pastoralteams ist
per Mail erreichbar unter seinem

Vornamen.Nachnamen@erzbistum-koeln.de

Unsere Pfarrbüros

Zentrales Pastoralbüro Christi Geburt für den Seelsorgebereich Bocklemünd/Mengenich und Vogelsang, Wilhelm-Löhrers-Platz 4, 50829 Köln

☎ 0221-501032	Fax: 0221-503759	E-Mail: info@seelsorgebereich-bmv.de
Öffnungszeiten:	montags, mittwochs, donnerstags und freitags	von 09.00 – 12.00 Uhr

Pastoralbüro St. Konrad (Vogelsang), Rotkehlchenweg 53, 50829 Köln

☎ 0221-582381	Fax: 0221-586497	E-Mail: info@seelsorgebereich-bmv.de
Öffnungszeiten:	montags mittwochs	von 09.00 – 12.00 Uhr von 14.00 – 17.00 Uhr

Kontaktbüro St. Johannes v. d. Lat. Tore, Venloer Straße 1228, 50829 Köln

☎ 0221-3551009	Fax: 0221-5070012	E-Mail: info@seelsorgebereich-bmv.de
Öffnungszeiten:	dienstags	von 15.00 – 18.00 Uhr

Urlaubsbedingt können sich die Zeiten ändern.



Pfarramtssekretärinnen:

Frau Angela Kündgen

Frau Ute Wehling



Information zum Datenschutz

Im Johannesbrief werden regelmäßig besondere Geburtstage sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Hochzeiten, Begräbnisse) von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Nach der geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung ist dies in kirchlichen Printmedien gestattet, nicht jedoch im Internet.

Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten im Johannesbrief nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich oder mündlich in den Pfarrbüros oder auch bei der Pfarrbriefredaktion erklären.

Die Adressen bzw. Telefonnummern finden Sie auf den Seiten 2 und 4.
Stichtag der angegebenen Daten ist immer der Redaktionsschluss.

Bitte beachten Sie, dass für die Veröffentlichung der Namen bzw. Fotos von Kommunionkindern und Firmlingen die ausdrückliche Zustimmung der Erziehungsberechtigten vorliegen muss, indem auf den Anmeldeformularen die entsprechende Nachfrage angekreuzt wird.

Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ich freue mich, für diese Ausgabe des Pfarrbriefs das Vorwort schreiben zu können. Seit einigen Wochen bin ich als Pfarrer neu hier in den Gemeinden und dankbar für die ersten Kontakte und Begegnungen in dieser Zeit.

In unseren Gemeinden hat es im Lauf des Jahres 2025 einige Veränderungen gegeben. Nach vielen Jahren seelsorglichen Wirkens in Bocklemünd, Mengenich und Vogelsang haben die Patres des Ordens der Michaeliten den Konvent an der Kirche Christi Geburt aufgelöst. An dieser Stelle sei allen Patres, die in dieser Zeit in unseren Gemeinden tätig waren, herzlich für Ihren Dienst für die Menschen hier gedankt!

Seit September ist ein gemeinsames Pastoralteam für die Pastorale Einheit Köln Ehrenfeld, die den Stadtbezirk Ehrenfeld umfasst, ernannt. Gemeinsam mit allen, die zu unseren Gemeinden gehören, wollen wir den Glauben in unseren Kirchorten leben.

Über das Leben in unseren Gemeinden, mit den unterschiedlichen Gruppen und Aktivitäten, ist im neuen Pfarrbrief wieder vieles zu lesen.

Bei allen Veränderungen und allem Neuanfang dürfen wir auf das Wort Jesu vertrauen, dass er das Licht ist, das uns den neuen Weg zeigt: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ Joh 8, 12

Die Bedeutung des Lichtes erleben wir in unterschiedlicher Weise im Lauf eines Jahres.

In unseren Kirchen erfahren wir durch die oft bunten Fenster ganz unterschiedliche Farbenspiele je nach Tageszeit und Sonnenschein. Am Morgen, am Mittag oder am Abend kann der Kirchenraum so ganz anders ins Licht getaucht sein und auf uns wirken.

Besonders jetzt im Herbst und im Winter gibt es viele Lichtmomente zu entdecken. In diesen Wochen und Monaten gibt es eine Reihe von Festen, die besonders mit Licht verbunden sind. Allerheiligen und Allerseelen brennen Kerzen im Gedenken an unsere Verstorbenen, Mitte

November ziehen dann die Martinszüge mit vielen bunten Laternen und die Advents- und Weihnachtszeit sind auch durch viele Lichterketten und Kerzen hell erleuchtet. Über das Feuerwerk an Neujahr oder dem hellen Stern, den die Sternsinger zu uns bringen, zieht sich bis zum Fest Mariä Lichtmess Anfang Februar dieses Leuchten in den dunkleren Monaten.


Die bekannten Heiligen in dieser Zeit, wie der hl. Martin, die hl. Elisabeth oder der hl. Nikolaus haben das Licht Jesu in die Welt getragen und machen auch uns Mut dieses Licht des Glaubens leuchten zu lassen.

In einem kurzen, aber oft gesungenen Lied heißt es: „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht, es hat Hoffnung und Zukunft gebracht, es gibt Trost, es gibt Halt in Bedrängnis, Not und Ängsten, ist wie ein Stern in der Dunkelheit“ (Gotteslob 450). Es ist der Trost, den wir in schwierigen Zeiten erfahren, und das Licht, das wir in unserem Leben weitertragen können.

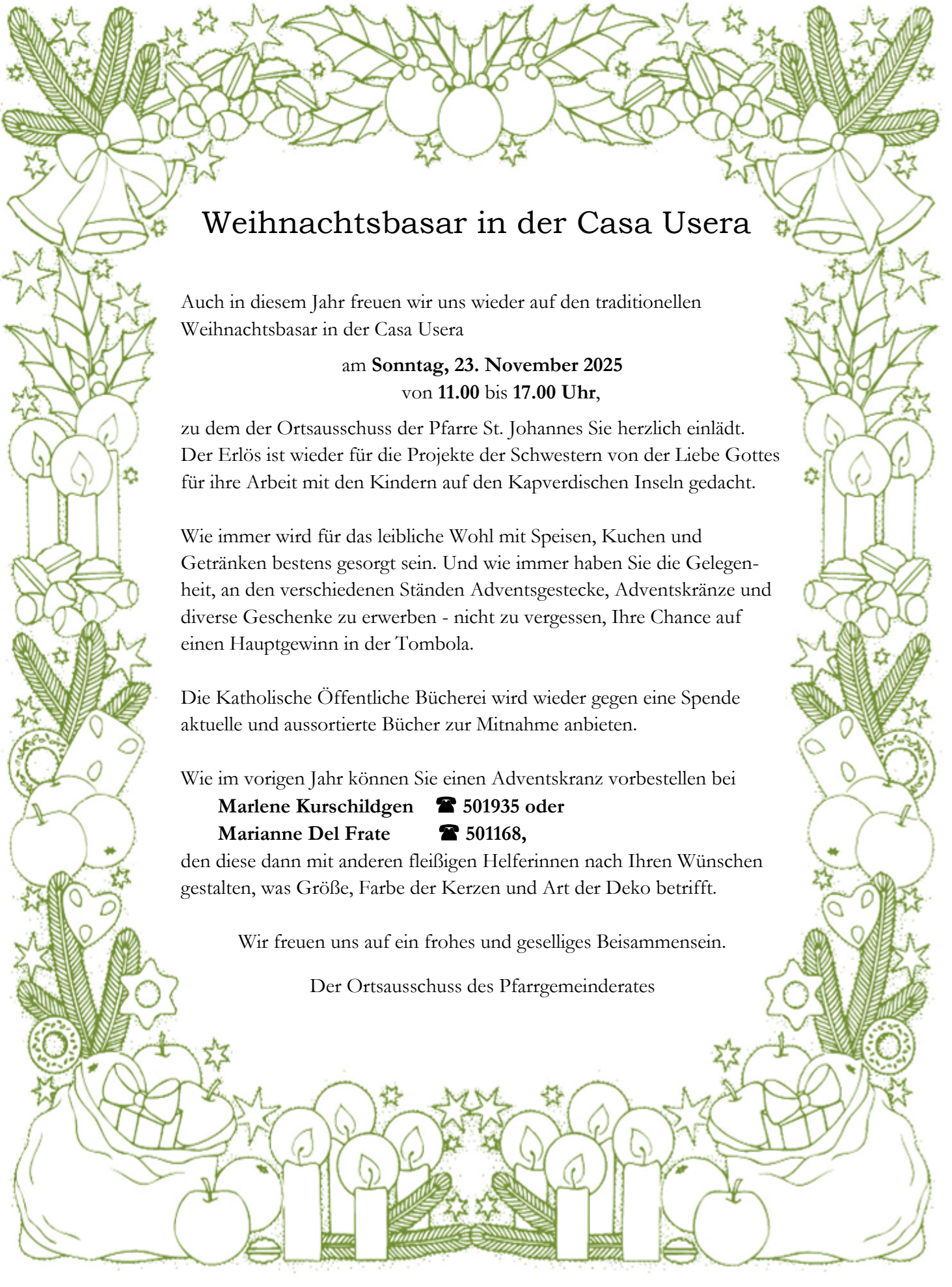
Ich wünsche allen viele solcher Lichtmomente und viel Freude beim Lesen des neuen Pfarrbriefs!

Pfarrer Michael Ottersbach





Die Seiten 6 bis 8
enthalten
persönliche Daten,
die nach der
EU-Datenschutz-
Grundverordnung
nicht im Internet
veröffentlicht
werden dürfen.



Weihnachtsbasar in der Casa Usera

Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder auf den traditionellen Weihnachtsbasar in der Casa Usera

am **Sonntag, 23. November 2025**
von **11.00 bis 17.00 Uhr**,

zu dem der Ortsausschuss der Pfarre St. Johannes Sie herzlich einlädt. Der Erlös ist wieder für die Projekte der Schwestern von der Liebe Gottes für ihre Arbeit mit den Kindern auf den Kapverdischen Inseln gedacht.

Wie immer wird für das leibliche Wohl mit Speisen, Kuchen und Getränken bestens gesorgt sein. Und wie immer haben Sie die Gelegenheit, an den verschiedenen Ständen Adventsgestecke, Adventskränze und diverse Geschenke zu erwerben - nicht zu vergessen, Ihre Chance auf einen Hauptgewinn in der Tombola.

Die Katholische Öffentliche Bücherei wird wieder gegen eine Spende aktuelle und aussortierte Bücher zur Mitnahme anbieten.

Wie im vorigen Jahr können Sie einen Adventskranz vorbestellen bei

Marlene Kurschildgen ☎ 501935 oder

Marianne Del Frate ☎ 501168,

den diese dann mit anderen fleißigen Helferinnen nach Ihren Wünschen gestalten, was Größe, Farbe der Kerzen und Art der Deko betrifft.

Wir freuen uns auf ein frohes und geselliges Beisammensein.

Der Ortsausschuss des Pfarrgemeinderates

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Mittwoch, 24. Dezember - Heiligabend

15.00 Uhr	St. Johannes v.d.L.Tore
15.00 Uhr	St. Viktor
17.00 Uhr	Christi Geburt
19.00 Uhr	St. Konrad
21.00 Uhr	St. Johannes v.d.L.Tore

Wortgottesdienst mit Krippenspiel der Kinder des Montessori Kinderhauses
 Wortgottesdienst mit Krippenspiel der Kita St. Viktor
 Familienchristmette mit Krippenspiel der Kommunionkinder aus dem Seelsorgebereich
 Christmette
 Christmette

Donnerstag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag - Hochfest der Geburt des Herrn

09.30 Uhr	Christi Geburt
09.30 Uhr	St. Brigida Seniorenzentrum
11.00 Uhr	St. Viktor

Festmesse zum Patrozinium
 Festmesse
 Festmesse
 In allen Messen findet die Adveniat-Kollekte statt.

Freitag, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag - Fest des Hl. Stephanus

09.30 Uhr	St. Johannes v.d.L.Tore	Festmesse
11.00 Uhr	St. Konrad	Festmesse

Mittwoch, 31. Dezember - Silvester

17.00 Uhr	Christi Geburt	Jahresschlussmesse
18.30 Uhr	St. Konrad	Jahresschlussmesse

Donnerstag, 01. Januar - Neujahr

11.00 Uhr	St. Viktor	Jahresanfangsmesse
18.00 Uhr	St. Johannes v.d.L.Tore	Jahresanfangsmesse

Kirchenmusik im Advent und zu Weihnachten

Die in diesem Jahr wieder stattfindenden „Herbsttöne“ enden mit einem Konzert am 22. November um 17.45 Uhr in Christi Geburt mit Musik von J. S. Bach, Camille Saint-Saëns, Marco Enrico Bossi und Ottorino Respighi für Cello und Orgel.

Die Advents- und Weihnachtszeit ist auch in diesem Jahr wieder ausgefüllt mit Musik: Zum einen das traditionelle Adventskonzert des Jubilatechores in St. Johannes am zweiten Advent diesmal unter dem musikalischen Motto „Magnificat“ (natürlich auch mit adventlicher und vorweihnachtlicher Musik), das wir auch diesmal wieder in Kooperation mit dem Pfarr-Cäcilienchor Kürten-Olpe und dem Kürtener Kinderchor gestalten wollen, zum anderen die mit jeweils einem Soloinstrument gestalteten Messen am ersten, zweiten und vierten Adventssamstag in St. Konrad.

Tradition ist darüber hinaus auch die Vorabendmesse in Christi Geburt zum dritten Advent, gestaltet von den Nettesheimer Blechbläsern. Schließlich gibt es die Festmesse am ersten Weihnachtstag in Christi Geburt mit unserem Jubilatechor sowie die besonders gestaltete Festmesse am 2. Weihnachtstag mit unserer Jubilate-Frauenschola.

Hinzu kommt noch ein Chorkonzert des Kammerchores Bickendorf mit weihnachtlicher Musik unter der Leitung von Kantor Thomas Roß in St. Johannes am 11.01.2026, das die Weihnachtszeit musikalisch beschließen wird und das ich Ihnen sehr empfehlen möchte.



Hinweisen möchte ich auch nochmals auf den Kinder-Spontanchor, der sich jedes Jahr im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung formiert und der immer vor den am 2. und 4. Sonntag eines Monats stattfindenden Familienmessen in St. Viktor eine Stunde vor Beginn des jeweiligen Gottesdienstes unter Anleitung eines musikalischen Teams das musikalische Programm der Familienmesse mit den Kindern, die dazukommen möchten, proben wird.

Mit den besten Wünschen für die kommende Advents- und Weihnachtszeit

Herzlichst
Ihr Seelsorgebereichsmusiker
Robert Mäuser

Samstag, 29.11., 18.30 Uhr St. Konrad
Vorabendmesse am 1. Advent
Martin Klaas, Violoncello
Robert Mäuser, Orgel

Samstag, 06.12., 18.30 Uhr St. Konrad
Vorabendmesse am 2. Advent
Ann-Christine Klaas, Violine
Robert Mäuser, Orgel

Sonntag, 07.12., 17.00 Uhr St. Johannes
Geistliches Abendkonzert am 2. Advent „Magnificat“
Musik von John Rutter, Richard Shephard, Robert Ray, Rolf Martinsson
Jubilate-Pfarrverbandschor
Jubilate-Frauenschola
Pfarr-Cäcilienchor Kürten-Olpe
Kinderchor Kürten
Robert Mäuser, Gesamtleitung und Orgel

Samstag, 13.12., 17.00 Uhr Christi Geburt
Vorabendmesse am 3. Advent mit adventlichen Bläuersätzen
Nettesheimer Blechbläser
Robert Mäuser, Orgel

Samstag, 20.12., 18.30 Uhr St. Konrad
Vorabendmesse am 4. Advent
Claudio del Popolo, Trompete
Robert Mäuser, Orgel

Heiligabend, 24.12., 19.00 Uhr St. Konrad
Christmette mit Sologesang
Isabell Dürr, Sologesang
Robert Mäuser, Orgel

1. Weihnachtstag, 25.12., 09.30 Uhr Christi Geburt
Festmesse mit Musik von J. B. Hilber: Franziskusmesse
Jubilate-Pfarrverbandschor
Robert Mäuser, Leitung

2. Weihnachtstag, 26.12., 9.30 Uhr St. Johannes
Festmesse mit Musik von Léo Delibes
Jubilate-Frauenschola
Robert Mäuser, Leitung und Orgel

Sonntag, 11.01.26, 17.00 Uhr St. Johannes
Chorkonzert mit Musik von Ivo Antognini, John Rutter, Hugh Martin, Mel Trome, John Gardner
Kammerchor St. Rochus
Thomas Roß, Leitung

Die Sternsinger kommen



Bei der Sternsingeraktion 2026 richten wir den Blick nach Bangladesch. Trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit müssen in dem südasiatischen Land noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten – 1,1 Millionen sogar unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich dafür ein, Kinder aus Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen.

Auch in unserem Seelsorgebereich werden 2026 wieder die Sternsinger unterwegs sein. Sie bringen den Segen Gottes für das neue Jahr in die Häuser und Wohnungen und erbitten Spenden für das Kindermissionswerk.

Die Sternsinger ziehen am **10.01.2026** durch die Straßen unserer Gemeinden.

In den Kirchen Christi Geburt und St. Johannes werden wie in den letzten Jahren Listen

ausliegen, in denen Sie sich eintragen können, wenn die Sternsinger zu Ihnen nach Hause kommen sollen.

Neujahrsempfang und Brezelschießen

Unser traditionelles **Brezelschießen** und der **Neujahrsempfang** des Ortsausschusses finden am **04.01.2026** in der **Casa Usera** statt.

Beginn ist nach der heiligen Messe in St. Johannes gegen 10.30 Uhr.

Es wird mit der Red-Dot-Anlage geschossen.



Auf Ihren Besuch freuen sich der

**Ortsausschuss des
Pfarrgemeinderates St. Johannes**

sowie die

St. Hubertus Schützenbruderschaft



Verabschiedung der Patres Piotr Piątek und Axel Koop

Michaelitenorden war 19 Jahre im Seelsorgebereich tätig



Im Zuge der Neuordnung der Seelsorgestrukturen im Sendungsraum Köln-Ehrenfeld hat der polnische Orden vom heiligen Erzengel Michael nach 19 Jahren sein Engagement in unserem Seelsorgebereich Bocklemünd/Mengenich und Vogelsang zum 31. August 2025 beendet.

Mit einem feierlichen Gottesdienst und einem anschließenden Empfang wurden die beiden Patres Piotr Piątek als Pfarrverweser und Axel Koop als Pfarrvikar am 24. August verabschiedet.

In seiner Ansprache dankte Pater Piotr allen aktiven Gemeindemitgliedern für ihr Engagement und bat gleichzeitig um Entschuldigung, wenn es ihnen als Seelsorger nicht gelungen sei, alle an sie gestellten Erwartungen zu erfüllen.

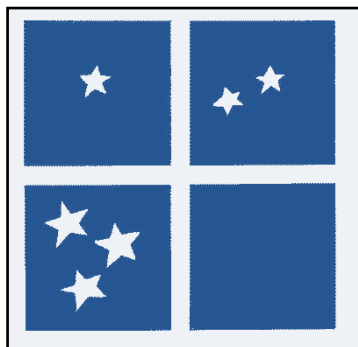
Im Anschluss an die Messfeier hatten der Pfarrgemeinderat und die Ortsausschüsse der drei Gemeinden des Seelsorgebereichs zu einem Empfang mit einem Imbissbuffet und Getränken in den Pfarrsaal von Christi Geburt geladen, bei dem sich die Gemeindemitglieder persönlich von den Patres verabschieden konnten.

Der Jubilatechor gab den Patres einen kölschen Abschiedsgruß mit einigen Liedern der Bläck Fööss auf den Weg und erntete reichlich Applaus vom Publikum.

Der Pfarrgemeinderat hatte Vereine, Institutionen sowie auch die Gemeindemitglieder dazu aufgerufen, den Patres zum Andenken eine persönlich gestaltete Seite zukommen zu lassen. Diese wurden -zu einem Ordner gebunden- den Beiden mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen überreicht.

Pater Axel Koop kehrt an seine alte Wirkungsstätte nach Buschhoven zurück, wo der Orden der Michaeliten noch tätig ist, während Pater Piotr Piątek eine neue Stelle als Gemeindepfarrer in Neuss annimmt.

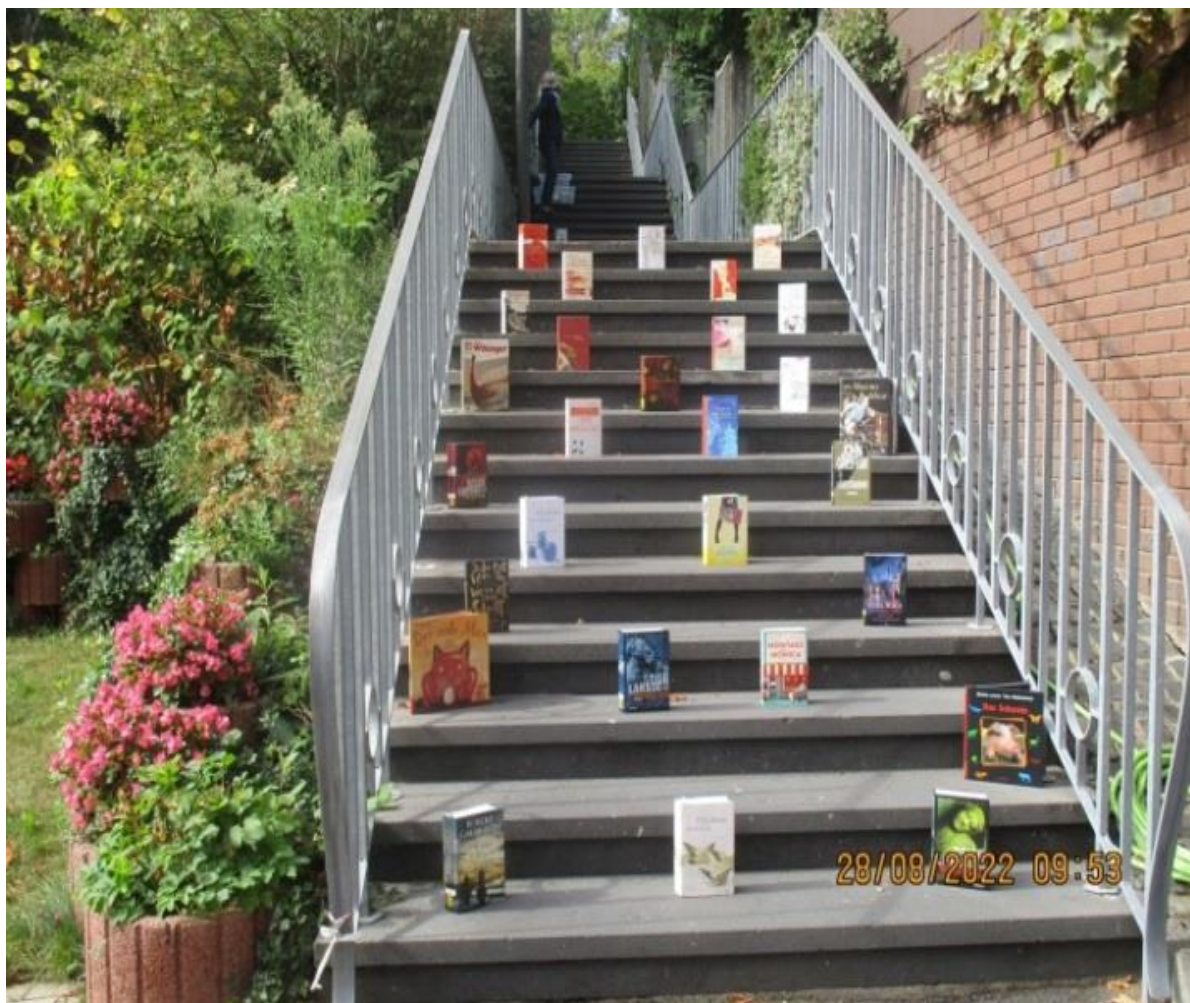
Wir danken den Patres für ihr langjähriges Engagement in unserem Seelsorgebereich und wünschen ihnen an ihren neuen Wirkungsstätten viel Freude und Gottes Segen.



Das **Advents-Fenster** der KÖB St. Johannes wird in diesem Jahr am **Dienstag, den 16. Dezember 2025 ab 17 Uhr** geöffnet, parallel zur Öffnungszeit.

Das Mitarbeiter-Team freut sich wieder über viele Besucher, staunende Blicke und nette Gespräche bei Weihnachts-Gebäck und Glühwein.

In diesem Jahr wird es keine Advents-Buchausstellung mehr geben; dennoch bestellen wir weiterhin jedes lieferbare Buch für Sie und Euch – besser bei uns als bei Amazon!



Besuchen Sie uns weiterhin – diese Treppe hinauf führt ins Bücher-Paradies!

Sonntags 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstags 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Segel setzen & Kurs ändern

Unvergessliche Tage bei der Messdienerwallfahrt nach Rom

Vom 12. bis 18. Oktober 2025 haben sich vier Messdiener*innen aus der Pastoralen Einheit gemeinsam mit zwei Messdienerleiter*innen und Kaplan Carlo auf den Weg in die Ewige Stadt Rom gemacht, um am Heiligen Jahr teilzunehmen.

Was sie noch nicht wussten? Es sollte eine Woche voller Glauben, Gemeinschaft und unvergesslicher Eindrücke werden.

Einige Besuche an atemberaubenden Sehenswürdigkeiten, dem leckersten Essen Roms, eine ganze Menge feierliche Gottesdienste und stille Momente – und gut 99.000 Schritte pro Person – später, sind die Sieben am Samstag gut wieder in Köln angekommen. Was im ersten Moment aber nach einem einfachen Städtetrip klingt, war für alle eine ganz besondere Erfahrung: Sie sind als einzelne Menschen, jeweils ganz für sich, in diese Reise gestartet, aber als Gruppe mit einem starken Gemeinschaftsgefühl zurückgekommen.

Es wurden Freundschaften geknüpft, Erfahrungen gemacht und gemeinsame Erinnerungen geschaffen.

Und vor allem wurde das Selbstbewusstsein als Messdiener*in gestärkt:

Da waren nämlich auch noch 2000 andere Jugendliche und junge Erwachsene, die genau wie sie Messdiener*in sind. Ausnahmsweise mal nicht verhalten gestehen müssen: „Ja, ich bin Messdiener*in, aber...“, sondern die Zugehörigkeit zu so vielen anderen feiern, das eigene Engagement als Messdiener*in stolz zeigen, Gemeinsamkeiten finden und Unterschiede zelebrieren können.

Als Erinnerung an dieses Erlebnis haben alle Teilnehmer*innen einen Stein beschriftet und mitgenommen, auf dem sie festgehalten haben, was der für sie wichtigste Aspekt der Wallfahrt war: Liebe, Hoffnung, Beten, Gemeinschaft, Wahrheit, ♥, DANKE.

Es ist unfassbar schön zu sehen, wie eine so kurze Zeit aus Fremden Freund*innen macht und eine gute Mischung aus „Touri & Glaube“ so schnell so viel Begeisterung hervorruft.

Und auch gut zu wissen, dass Carlo als Insider in Rom für grandioses Essen, kürzere Wartezeiten und viel gute Laune sorgen kann! 😊

Die Gruppe ist bei der nächsten Romwallfahrt auf jeden Fall wieder am Start!

Michaela Quartier, Messdienerleiterin
Carolin Kicker, Jugendreferentin



Fotos: Mathias Holzem und
Michaela Quartier



Ungeräächte Barbara



Foto: Christian Schmitt In: Pfarrbriefservice.de

*Barbara, wat bes do schlääch,
usserdäm och ungerääch.*

*Gestere staltt ich bletzeblank
Doch ming Schohn hee op de Bank.
Wie ich hügg han nohgessin,
hatt ich bloß ene Klütten dren.*

*Barbara , do deis mer leid,
nenns do dat Geräächtigkeit?*

*No, ich muss zwor engestonn,
dat ich et nit selvs gedon;
dann - sag selvs,
wor dat nit nett ? -
Hee ming gode Schohn die hät
mer mi Schwester blankgeputz
för paar Grosche un ene Butz.*

*Weil ich der dä Deens bezahlt,
han ming Schohn ich opgestallt;
kunnt jo hoffe, weil se blank,
dat ich dren jet kräht zom Dank.*

*Do häs - es dat dann en Aat? -
nor ene Klütten drengelaht.
Dank op su en Aat un Wies
fingen ich verhaftig fies!*

*Jetzt es mer nor eins nit klor:
Woher woss dat Oos dat nor?*

Heribert Klar

Eingereicht von Ingrid Weyers

Neue Wippe in der Kita Christi Geburt

Die Jungs, Mädchen und Mitarbeiter der Kita Christi Geburt können sich über ein neues Spielgerät im Außenbereich freuen. Im Garten unserer Kita wurde eine neue Stahlwippe montiert.

Mit diesem neuen Spielgerät haben die Kinder mehr Abwechslung beim Spielen auf dem Außengelände. Die neue Wippe auf unserem Spielplatz, die für 5.700 € angeschafft wurde, wird von Jung und Alt gerne benutzt.



Möglich wurde die Aktion dank der Unterstützung des Fördervereins Kita Christi Geburt und dem Engagement der Eltern.

Bei der Käthe-Flöck-Stiftung und der Paul-und-Karin-Gauselmann-Stiftung beantragte der Förderverein eine maximale Fördersumme von 3.500 Euro für diese Wippe, die wir auch erhalten haben.

Das Spielgerät ist für alle Altersgruppen geeignet. Obwohl die Spielfreude im Vordergrund steht, können auch wichtige Fähigkeiten geschult werden: So eignet sich das Gerät ideal, um beispielsweise den Gleichgewichtssinn zu trainieren oder um gezielte Übungen auszuführen. An dieser Stelle möchten wir ein großes Danke an die Förderer und das Engagement des Fördervereins aussprechen.

Ein neues Projekt haben wir und der Förderverein der Kita bereits ins Auge gefasst, der Außenbereich. Die Kinder der Kita Christi Geburt möchten mehr grünes, frisches Gras im Außenbereich haben. Auf dieser neuen Grünfläche könnten die Kinder picknicken, barfuß laufen und neue taktile Wahrnehmungen entwickeln und Erfahrungen sammeln. Es wäre großartig, wenn wir dabei noch mehr Unterstützer gewinnen könnten.

Schenken Sie ein Herz den Kindern der Kita Christi Geburt.

Spendenkonto des Fördervereins Kita Christi Geburt

IBAN: DE51 3806 0189 4707 5380 10

BIC: GENO DE D1 BRS

Bank: Volksbank Köln – Bonn

Sie haben auch die Möglichkeit Ihre Zuwendung/Spende in der Kita Christi Geburt oder im Pfarrbüro Christi Geburt abzugeben. Für jede Spende werden wir Ihnen selbstverständlich eine Spendenquittung ausstellen.

Bernadette Horn

Leitung der Kita Christi Geburt

Wussten Sie schon, dass...

- in diesem Jahr das Sakrament der Firmung im Seelsorgebereich am Freitag, dem 05. Dezember 2025, in der Pfarrkirche St. Konrad gespendet wird?

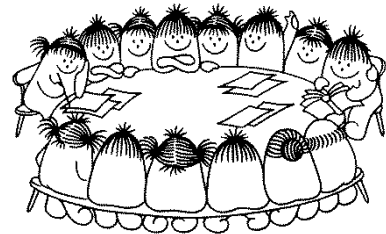


- im November die Wahlen zum Pfarrgemeinderat stattgefunden haben?

Die Ergebnisse lagen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht vor.

Wenn sie wissen wollen, wie die Wahlen ausgegangen sind, können Sie sich über die Schaukästen an den Kirchen oder die Webseite des Seelsorgebereichs (s.u.) informieren.

- die turnusmäßig in diesem Jahr vorgesehenen Kirchenvorstandswahlen wegen der anstehenden Fusion der drei Pfarreien unseres Seelsorgebereichs ausgesetzt wurden und erst im nächsten Jahr stattfinden?



Wir hatten ausführlich darüber im Osterbrief 2025 berichtet.

- Sie jederzeit die Angebote im Seelsorgebereich und aktuelle Informationen, wie z. B. die Gottesdienstordnung und die wöchentlichen Pfarrnachrichten über die **Webseite** der drei Gemeinden Christi Geburt, St. Johannes und St. Konrad einsehen können?

Schauen Sie herein unter www.seelsorgebereich-bmv.de.

Die Johannesbrief-Redaktion
wünscht allen
Leserinnen und Lesern eine
besinnliche Adventszeit,
ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest und
ein gutes Neues Jahr!



Jesus wird geboren

Vor mehr als 2000 Jahren machten sich Maria und Josef auf den Weg nach Bethlehem. Dort war es sehr voll, und sie fanden keinen Platz in der Herberge. Schließlich durften sie in einem Stall übernachten. In dieser Nacht kam Jesus, der Sohn Gottes, zur Welt. Maria legte ihn in eine Krippe, weil sie kein Bett hatten. Am Himmel erschien ein heller Stern, und Engel verkündeten den Hirten:

„Heute ist euch der Retter geboren! Er ist Christus, der Herr!“

So feiern wir an Weihnachten, dass **Gott uns liebt** und bei uns ist – mitten in unserer Welt.

Kinderleichte Weihnachtsplätzchen

Zutaten:

- 250 g Mehl
- 125 g Butter
- 80 g Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 1 Ei
- etwas Mehl zum Ausrollen
- bunte Streusel oder Zuckerguss zum Verziern

So geht's:

1. Alles zu einem glatten Teig kneten.
2. Eine halbe Stunde kalt stellen.
3. Den Teig ausrollen und Sterne, Herzen oder Engel ausstechen.
4. Bei 180 °C etwa 10 Minuten backen.
5. Nach dem Abkühlen verzieren – und natürlich naschen!

Bastelidee: Das Licht von Bethlehem

Du brauchst:

- ein leeres Marmeladenglas (sauber ausgewaschen)
- Transparentpapier oder Seidenpapier (gelb, blau, rot, weiß)
- Schere
- Klebestift oder Bastelkleber
- ein Teelicht (LED)
- evtl. Goldsternchen, Glitzer oder Geschenkband

So geht's:

1. Reiß oder schneide das Transparentpapier in kleine Stücke.
2. Bestreiche das Glas mit Kleber und klebe die Papierstücke rundherum darauf.
(Es darf sich ruhig überlappen – so leuchtet es später schöner!)
3. Wenn du magst, klebe oben einen Streifen Goldband oder kleine Sternchen drauf.
4. Lass alles gut trocknen.
5. Stelle das Teelicht hinein und zünde es an.

Wenn das Licht leuchtet, kannst du daran denken:

Jesus ist das Licht der Welt – und wir dürfen sein Licht weitertragen.



„Atemholen im Advent“ – Treffpunkt Fenster

In diesem Jahr führen wir die Aktion gemeinsam mit dem Bürgerschaftshaus durch und wieder gestalten Familien und Institutionen aus Bocklemünd
- wenn nicht anders angegeben - von 17.00 bis ca. 19.00 Uhr
ein Fenster oder laden zu adventlichen Aktionen ein.

Sonntag, 30.11.2025,	Bürgerverein Bocklemünd/Mengenich ab 16.00 Uhr	Am Bürgerplätzchen
Montag, 01.12.2025,	Baumschmücken vor dem Bürgerschaftshaus Für Kitas 14.30 Uhr, alle anderen 16.30-18.00 Uhr	Görlinger Zentrum
Dienstag, 02.12.2025,	Bastelaktion im Veedelstreff ab 15.30 Uhr	Görlinger Zentrum 12
Mittwoch, 03.12.2025,	F.i.Z. Familienhaus ab 16.00 Uhr	Görlinger Zentrum 5-7
Donnerstag, 04.12.2025,	Ev. Kirchengem. Auferstehungskirche ab 17.00 Uhr im Foyer-Café mit Musik- begleitung durch die Kölner Husaren	Görlinger Zentrum 39
Freitag, 05.12.2025,	Bürgerschaftshaus ab 15.00 Uhr	Görlinger Zentrum 11-15
Samstag, 06.12.2025,	Familie Bruder	Sintherer Str. 15
Sonntag, 07.12.2025,	Familie Cremer	Ingendorfer Weg 69
Montag, 08.12.2025,	Katholische Grundschule ab 16.00 Uhr	Mengenicher Str. 28
Dienstag, 09.12.2025,	St. Brigida-Seniorenzentrum ab 15.30 Uhr	Grevenbroicher Str. 43
Mittwoch, 10.12.2025,	Frühförderzentrum Bocklemünd ab 15.00 Uhr SKM Familienzentrums ab 16.15 Uhr	Görlinger Zentrum 3 Kurt-Weill-Weg 19
Donnerstag, 11.12.2025,	Adventsaktion Siebdruck im Cube ab 16.00 Uhr	Görlinger Zentrum 18
Freitag, 12.12.2025,	Kita „Die wilden Füchse“	Schumacherring 65
Samstag, 13.12.2025,	Ortsausschuss Christi Geburt ab ca.18.00 Uhr	Sakristeifenster Innenhof
Sonntag, 14.12.2025,	Hofgemeinschaft Arnoldshof Ev. Kirchengemeinde, Ingrid Horlemann	Grevenbroicher Str. 1-15 Obere Dorfstr. 65e
Montag, 15.12.2025,	Montessori Kinderhaus ab 16.30 Uhr Jugendgruppe Fair.Stärken im Veedelstreff ab 16.30 Uhr	Kurt-Weill-Weg 2 Görlinger Zentrum 12
Dienstag, 16.12.2025,	Kath. Öffentliche Bücherei Kita Görlinger Zentrum ab 17.00 Uhr	Venloer Str. 1228 Görlinger Zentrum 39
Mittwoch, 17.12.2025,	Kita Christi Geburt ab 17.30 Uhr	Schumacherring 1
Freitag, 19.12.2025,	Kosmetiklädchen Boch	Mengenicher Str. 3
Samstag, 20.12.2025	Familie Schütz	Dehmelstr. 14
Montag, 22.12.2025	Familien Otten und Fatheyen	Sintherer Str. 20